

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 21.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Vereinzelte kurze Gewitter sowie Schnee- und Graupelschauer, dabei auch tagsüber Glätte, nachts verbreitet leichter Frost, gebietsweise Windböen und örtlich stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich mehrerer Tiefs über Nord- und Nordosteuropa fließt mit einer nordwestlichen bis westlichen Strömung Meeresluft polaren Ursprungs nach Schleswig-Holstein und Hamburg.

GEWITTER:

Vor allem an der Nordseeküste zeitweise einzelne Gewitter mit Windböen oder stürmischen Böen bei 55 bis 65 km/h (Bft 7 und 8) aus nordwestlichen Richtungen.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute Morgen und am Vormittag von Nordfriesland bis zur Lübecker Bucht zeitweise leichter Schneefall mit Mengen zwischen 1 bis 5 cm. Darüber hinaus zeit- und gebietsweise Glätte durch Schneematsch bei Schneeregen-, Schnee- oder Graupelschauern. Vor allem nachts dabei streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

Heute Früh mit Ausnahme einiger Küstenabschnitte verbreitet leichter Frost zwischen -4 und 0 Grad. In der Nacht zum Freitag erneut leichter, stellenweise auch mäßiger Frost um -7 Grad

WIND:

Vor allem von der Halbinsel Eiderstedt über die Elbmündung bis in den Hamburger Raum sowie auf Fehmarn Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, in exponierten Lagen sowie in Schauernähe stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute wechselhaft mit gewittrigen Regen-, Graupel- und Schneeschauern, insbesondere an der Nordsee, zwischendurch aber auch etwas Sonne. Dabei 2 bis 4 Grad, auf den Nordseeinseln 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See teils frischer und böiger südwestlicher Wind. In der Nacht zum Freitag weitere Regen- oder Schneeschauer und örtlich Graupelgewitter. Glättegefahr. Abseits der Küsten Frost um -3, örtlich mäßiger Frost um -6 Grad, auf Helgoland frostfrei bei 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Südwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich.

Am Freitag wechselnd bewölkt, wiederholt kräftige Regenschauer, Graupelschauer oder kurze Gewitter. Vereinzelt in Schnee übergehend. Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer und böiger westlicher Wind.

In der Nacht zum Samstag abseits von der Küste abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch mit kurzen Gewittern. Leichter Frost bei -2 Grad und Glättegefahr, an den Küsten um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer bis starker Wind teils mit Sturmböen um West.

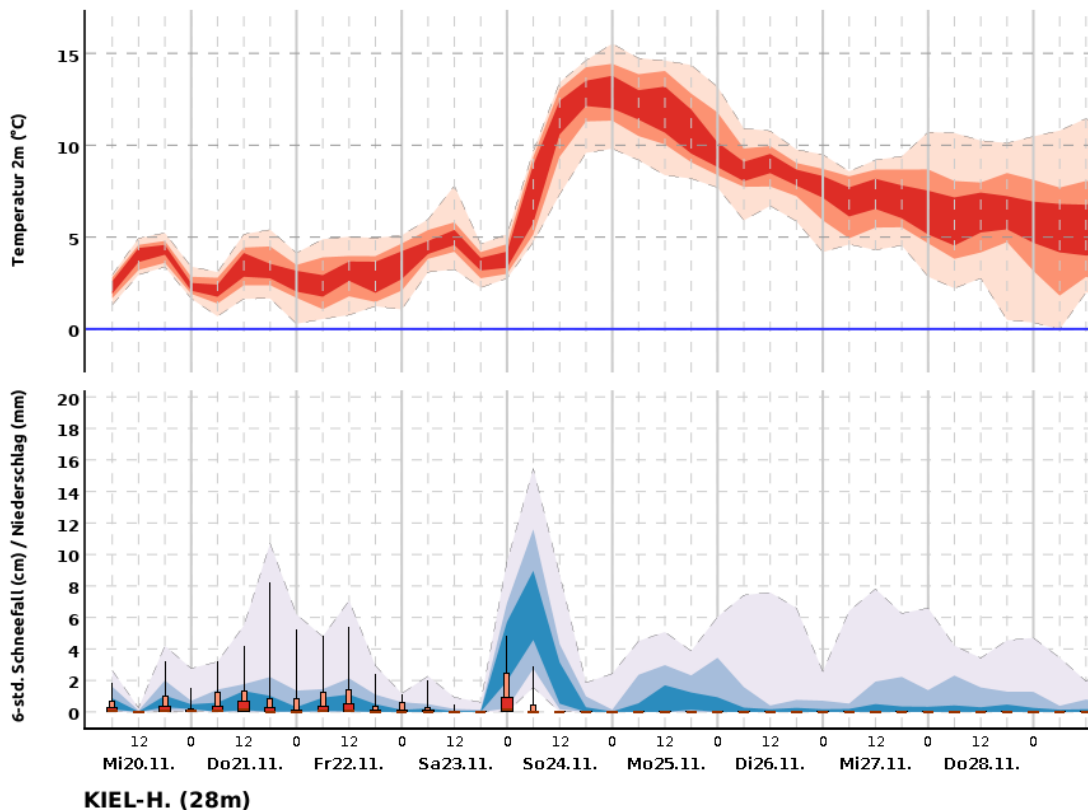
Am Samstag zunächst Auflockerungen, an der Nordsee rasch dichtere Wolken, nachfolgend Regen, zum Abend teils mit Schnee vermischt. Höchstwerte um 4 Grad, an Nordsee bei 7 Grad. Mäßiger Wind aus West, an der Nordsee starker bis stürmischer Wind aus Nordwest bis West, auf Süd drehend.

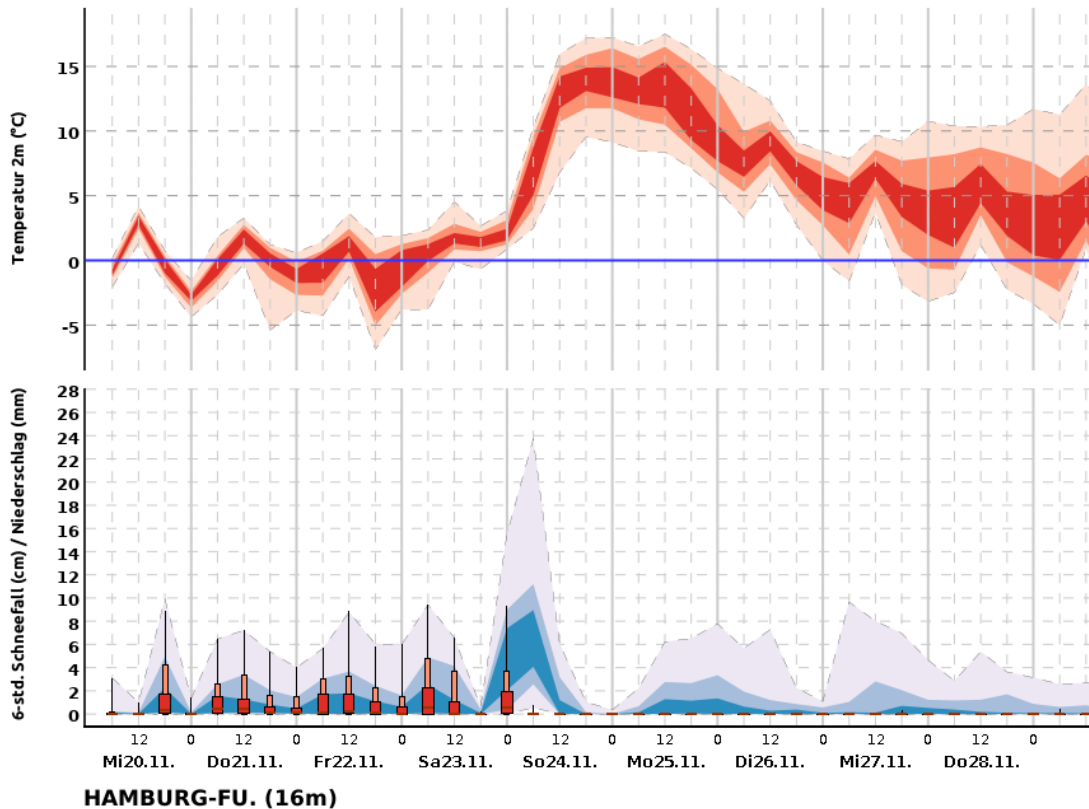
In der Nacht zum Sonntag regnerisch, teils auch kräftiger Regen. Tiefstwerte um 2 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südost, an den Küsten stark bis stürmisch.

Am Sonntag stark bewölkt mit lang anhaltendem Regen, teils ergiebig. Höchsttemperaturen um 10 Grad. Mäßiger, an den Küsten teils starker Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag abnehmende Bewölkung und nordwärts abziehender Regen. Tiefsttemperaturen um 9 Grad. Zunehmender Wind aus Südwest mit starken bis stürmischen Böen im Binnenland.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / jsk